



10 Jahre, aber kein bisschen ruhiger...

Die Zeit, in der das Fliegen nur den Wohlhabenden vorbehalten war, ist längst vorbei und das Fliegen hat sicherlich auch von seiner anfänglichen Faszination viel verloren. Das trifft aber nicht auf das Fluggerät zu, das von vielen Flugbegeisterten jedes Jahr an verschiedenen Orten in Deutschland und angrenzenden Ländern in Europa zu Rundflügen genutzt wird und das eine Vielzahl von Mitgliedern des Fördervereins zum Erhalt unterstützen: die Ju 52.

Das Gründungsjahr des Fördervereins jährt sich am 01.11.2012 zum Zehnten Mal. Zehn Jahre, in denen sehr viel geschehen ist. Als die 19 Gründungsmitglieder sich zu der konstituierenden Sitzung trafen und über die Fassung der Satzung abstimmten, erhofften sie, dass viele den Gedanken der historischen Erhaltung der Ju 52 mit der historischen Kennung D-AQUI mit tragen würden. Inzwischen sind es über 400 Personen, die sich dieser technischen Legende verschrieben haben. Es sind Menschen aus den verschiedensten Berufen und Schichten der Bevölkerung. Hier redet man liebevoll von einer alten Dame. Einer Dame, die auf keinen Fall leise ist, aber keiner spricht von Lärm, sondern von einem unverkennbaren „Sound“. Sie ist auch nicht gerade elegant, sondern eckig und wellig, aber gerade dieser herbe Charme macht das Flugzeug so unwiderstehlich, eben zu unserer Ju 52.

Erst seit 2005 macht der Vorstand des Fördervereins durch Präsenz an vielen Orten in Deutschland auf die Existenz des Vereins und auf das Fluggerät mit Ausstellungen und Diskussionsrunden aufmerksam, und das mit zunehmendem Erfolg.

So waren wir auf vielen Veranstaltungen an Orten der Republik vertreten und zeigten die alte Technik. So manches Halbwissen konnten wir ausräumen. Die Exponate wurden zusammengestellt von Peter Struck und Werner Jacob und können heute Ausstellungsflächen von unterschiedlichster Größe belegen. Ob in nüchternen Hallen, in Terminals, Konferenzräumen, Rathäusern oder sogar in Luxushotels wie dem Atlantik in Hamburg, haben wir Flagge gezeigt.

Nicht immer hatten wir nach viel zeitlichem Aufwand mit unserer Mitgliederwerbung Erfolg. Aber, und das ist nicht unerheblich, viele Besucher unseres Ausstellungsstandes haben wir durch intensive Gespräche in den Bann der 1930er Jahre-Technik ziehen können. So hoffen wir auf noch vielen Veranstaltungen vertreten zu sein.

Dem Flugzeug, allen mit ihm arbeitenden Personen und dem Verein mit seinen Mitgliedern und Unterstützern alles Gute, um die gesteckte Herausforderung, die Ju 52 hundert Jahre in ihrem Element zu halten, zu erreichen.
W. Jacob

Eilmeldung

Alle Mitglieder und Freunde im Raum Hamburg möchten wir auf einen Auftritt unseres Vereins im Rahmen der jährlich stattfindenden Veranstaltung „Faszination Fliegen“ aufmerksam machen. Dieses Event wird von der „Hamburg Aviation“ getragen. Die Organisation arbeitet für die Luftfahrt in dem weltweit drittgrößten Luftfahrtstandort in der Metropolregion Hamburg mit allen namhaften luftfahrttechnischen Firmen und den technischen Hochschulen zusammen.

Obige Veranstaltung findet statt am 19. Januar 2013 im Einkaufszentrum Quarree Hamburg Wandsbek. Über einen Besuch würden wir uns freuen.
W. Jacob

Ein weiterer Hinweis

Auf der Hamburger Reisemesse vom 6. bis 10. Februar 2013 wird die Deutsche Lufthansa Berlin-Stiftung mit einem Stand vertreten sein, auf dem auch der Förderverein repräsentiert wird.
DLBS